

Die Osterakademie 2022 steht vor der Tür!

04.03.2022 14:07



Auch in diesem Jahr lädt der Chemieprojektkurs der Q1 von Frau Dr. Schulte MINT-interessierte Nachwuchsforscher/innen aus ganz Mülheim zur Osterakademie. Getreu dem Motto „Ei, Ei, Ei – Die Luise wünscht Dich zum Experimentieren herbei!“ werden 65 Drittklässler/innen in der ersten Osterferienwoche vom 11.04.-13.04.2022 die Gelegenheit erhalten, Einblicke in die Wissenschaft rund um das Ei zu erhaschen. Die Grundschulkinder durchlaufen von morgens 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr MINT-Experimentalpraktika zu den Themen Chemie, Lebensmittelchemie, Biologie, Physik, Technik und Informatik, in denen sie von uns Projektkursschülerinnen und -schülern liebevoll vorbereitete Experimente durchführen dürfen. So können sie z.B. Eier mit verschiedensten Stoffen bemalen, erfahren, wie man Eierfarbe wieder entfärbt oder wie man Eier zum Schweben bringt oder auch zum molekularen Ei-Sternekoch werden. Das Entwickeln der Experimente hat uns viel Freude gemacht und nun sind wir gespannt, wie den Kinder unsere Experimente gefallen werden.

An jedem Tag wird noch ein besonderes Highlight auf dem Programm stehen: So wird am Montag, den 11.04.2022 Frau Prof. May vom Universitätsklinikum Düsseldorf einen Vortrag zum Thema „Das Ei in der Forschung“ halten. Am Dienstag, den 12.04.2022 wird das Haus Ruhrnatur zu uns an die Luise kommen. Hier erhalten die Kinder an fünf Stationen Einblick in das Leben rund um die Ruhr, hierbei steht

das Ei wieder im Fokus. Die Kinder werden z.B. Eier verschiedenster Art unter dem Mikroskop untersuchen und auch verschiedene lebendige Tiere in Aktion erleben. Am letzten Tag der Forscherakademie erwartet die Kinder sogar zwei Höhepunkte: Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wird Herr Dipl.-Ing. Maghon, Leiter für Energiespeicher des in Mülheim ansässigen Unternehmens Siemens Energy, einen Vortrag zum Thema „MINT rettet das Klima!“ halten. Und schließlich unser krönendes Finale: Wir führen unsere Experimentalshow „Space Eggs – Mit der Chemie ins All“ in der Aula auf. Die Show haben wir komplett selbst entwickelt, von der Geschichte, über das Bühnenbild mit Effekten bis hin zur Einiübung spannender Show-Experimente. Die kreative Arbeit an der Experimentalshow ist für uns alle faszinierend und wir haben viel Spaß bei den Vorbereitungen und Proben.

Das Projekt wird großzügig vom zdi gefördert, zudem erhalten wir Unterstützung durch Frau Kaspers und Herrn Schlake sowie unsere Kooperationspartner Camera Obscura, HRW, MPI für Kohlenforschung und das Haus Ruhrnatur, die in der Abschlussveranstaltung Mitmachexperimente anbieten werden.

Wir können den Start am 11.04. kaum mehr abwarten und freuen uns mächtig auf das Forschen mit den Grundschulkindern.

Nils Gerrits